

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM KREISTAG DES RHEIN-ERFT-KREISES

SPD-Fraktion, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

Vorsitzende des Schulausschusses
Frau Heidemarie Tschepe
Buchenweg 1
50259 Pulheim

16.01.2017

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
Schwimmfähigkeit der Grundschüler im Rhein-Erft-Kreis

Sehr geehrte Frau Tschepe,

die SPD-Fraktion beantragt, den o. g. Punkt in die Tagesordnung der Ausschusssitzung am 16.03.2017 aufzunehmen und die folgenden Punkte zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreissportbund einen Assistentenpool, bestehend aus Übungsleitern der Vereine im Kreis, einzurichten. Dieser steht den Schulträgern gegen Kostenerstattung zur Verfügung, um den Schwimmunterricht in der Primarstufe personell zu unterstützen. Ggf. ist ein Pool für jede Stadt einzurichten. Die Organisation könnte vom Kreissportbund übernommen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreissportbund weitere geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um die Schwimmerquote bei den Viertklässlern im Rhein-Erft-Kreis signifikant zu erhöhen. Vereine, Schulen und weitere Schulträger sind bedarfsweise einzubinden. Hierzu gehört z. B. die Etablierung eines umfassenden Informationsangebots über Schwimmkurse etc. im Rhein-Erft-Kreis oder die Ausweitung von Ferienschwimmkursen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen des Kreises zu berichten und Maßnahmen vorzuschlagen, um diese zu verbessern.

Begründung: Nach einer Studie des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes Rhein-Erft können 18% der Schülerinnen und Schüler am Ende der Grundschulzeit nicht schwimmen. Dabei zeigen sich erhebliche regionale Unterschiede. Die Schwimmfähigkeit ist eine elementare Kulturtechnik, deren Erwerb dringend unterstützt werden muss. Dabei zeigt sich, dass es vor allem auf den zeitlichen Umfang des Schwimmunterrichts in der Grundschulzeit, die Materialausstattung der Bäder und das Vorhandensein einer ausreichenden Zahl qualifizierter Begleitpersonen ankommt.

...

Für den Rhein-Erft-Kreis ergeben sich hierbei zwei Handlungsansätze. Einerseits sollte er gemeinsam mit dem Kreissportbund seiner koordinierenden Funktion nachkommen und geeignete Maßnahmen für das gesamte Kreisgebiet entwickeln. Dabei sind die übrigen Schulträger, die Schulen und die Vereine mit einzubinden. Eine geeignete Maßnahme ist dabei die Einrichtung von Assistentenpools, aus denen heraus der Schwimmunterricht in der Primarstufe personell qualifiziert unterstützt werden kann. Andererseits ist der Kreis selbst Schulträger in der Primarstufe. Aus der o. g. Studie ist nicht erkennbar, wie es sich dort mit der Schwimmfähigkeit verhält. Ggf. ist gerade in einigen dieser Schulen eine personelle Unterstützung des Schwimmunterrichts unbedingt sinnvoll und kann durch einen Assistentenpool geleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dierk Timm
Fraktionsvorsitzender

gez.
Oliver Scheffler
Kreistagsmitglied

gez.
Fadia Faßbender
Kreistagsmitglied

Verteiler: Landrat, Fraktionen, Gruppe, KSB